

30. 03. 43

RAF-Damen bei Peter Thomas

WASSENBERG. Einen kleinen Achatstein erhielten 30 englische Damen von Meister Peter Thomas in Ophoven zum Abschied überreicht, nachdem sie die Werkstatt des Glasmeisters besichtigt hatten. Die 30 Damen, deren Männer bei der RAF in Geilenkirchen stationiert sind, hatten eine Exkursion nach Ophoven gemacht, um bei Peter Thomas etwas über Glas und dessen Herstellung zu erfahren.

Peter Thomas hatte sich alle Mühe bei der Vorbereitung des Besuches gemacht. In englischer Sprache ließ er den Damen etwas aus der Geschichte des Glases von den Uranfängen im Orient über das Erzgebirge und die Gablonzer Schmuckindustrie erzählen. Eine Farbdiaserie illustrierte den Vortrag.

Im Rahmen einer kleinen Ausstellung mit Modellen und Demonstrationen konnten die interessierten Damen den Weg der Glasmalerei, der Bleiverglasung, der Betonverglasung und neuerdings auch der Kunststoffverglasung verfolgen.

Wie Mrs. Kirk, die Leiterin der Gruppe, erklärte, interessieren sich die Damen des RAF-Frauenclubs für alle Besonderheiten in ihrem vorübergehenden Lebensraum in Deutschland. Ihr Besuch in Ophoven sei für alle eine Bereicherung gewesen.